Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 23. Dienstag den 27. Januar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Steckbrief-Wiederruf.

1) Der unterm 18. dieses Monats steckbrieflich verfolgte Weber Gerhard Henrich Behring aus Ochtrup ist zu Gildehaus in der Grafschaft Bentheim zur Haft gebracht worden, daher der erlassene Steckbrief hierdurch wieder zurückgenommen wird.

Steinfurt den 23. Januar 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Fatken. Meyer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am Donnerstag den 29. Januar Nachmittags 2 Uhr soll im Hause Nro. 50 auf der Frauenstraße der Nachlaß des verstorbenen Klempners Wilh. Maybaum, bestehend in Klempner-Geräthschaften, Waaren und Mobilien, mit dem Meistgebot gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Aus gerichtlichem Auftrage: Karsch, Aktuar.

Bekanntmachung.

3) Am 11. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werde ich den größten Theil des Nachlasses des hierselbst verstorbenen Fräuleins Marianne von Rex, bestehend aus verschiedenen Möbeln, Hausgeräthen, Uhren, Porzellain-, Glas- und Cry-

stall-Sachen, in meiner Wohnung gerichtlich meistbietend gegen Credit verkaufen, welches Kauflustigen hiermit zur Nachricht gereicht.

Recklinghausen den 22. Januar 1846.

Unger, Land- und Stadt-Gerichts-Sekretair.

Edictal-Ladung.

4) Ueber den Nachlaß der verstorbenen Eheleute Oekonom Franz Wirtensohn und Therese geborne Falger ist auf den Antrag des Curators der Minorennen der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet. Die Gläubiger der Masse werden deshalb aufgefordert, ihre Ansprüche an die Nachlaß-Masse in dem vor dem Deputirten Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Schmitz auf den 10. März 11 Uhr Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine in Person oder durch einen Bevollmächtigten aus der Zahl der hiesigen Justiz-Commissarien anzumelden und nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß der sich nicht meldende Gläubiger an dasjenige verwiesen wird, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleibt.

Münster den 19. December 1845.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Welter. Noelle.

Vermischte Nachrichten.

Bekanntmachung.

5) Zum chausseemäßigen Ausbau des Weges von Bocholt bis zur Gemeinde Dingden wird am 3. Februar 1846 Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause zu Bocholt die Bekiesung des gedachten Weges, bestehend in Gewinnung, Anfuhr, Aufbringen und Festwalzen von 995 2/3 Schachtruthen Kies inclusive 56 Schachtruthen Lehm, veranschlagt zu 3608 Thlr. 12 Sgr. 4 Pf., und alternative die Lieferung des Kieses in einzelnen Partien an den Wenigstfordernden verdungen.

Qualifizirte, cautionsfähige Unternehmungslustige werden zu diesem Verdinge eingeladen.

Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen liegen auf unserm Büreau im Rathhause zur Einsicht offen.

Bocholt den 17. Januar 1846. Der Magistrat.
Thonhausen.

Holz-Verkauf.

6) Am Dienstage den 3. Februar c. Morgens 10 Uhr sollen im hiesigen königlichen Thiergarten, im mittelsten Zuschlage, 76 Stück zugerichteter Eichenstämme und Abschnitte, welche sich der Mehrzahl nach durch ihre Länge, Stärke und schönen Wuchs als seltene und werthvolle Bau- und Nutzhölzer auszeichnen, nebst einigen Buchen-Blöcken an Ort und Stelle meistbietend zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Wolbeck den 20. Januar 1846. Der königliche Oberförster.

7) Das den Erben des verstorbenen Kupferschmieds Niesert gehörige, Nro. 44 in der Liebfrauen-Laischaft dahier zu einem Gewerbe sehr günstig gelegene Wohnhaus nebst Zubehör soll am Donnerstage den 26. Februar Mittags 4 Uhr in dem Hause des unterzeichneten Notars meistbietend zum Verkaufe ausgesetzt werden, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verkaufs-Bedingungen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht vorliegen.

Münster den 23. Januar 1846.

Busch,
Justiz-Commissair und Notar.

Manufakturwaren-Verkauf.

8) Am Donnerstag den 29. Januar des Morgens 9 Uhr sollen in meiner Wohnung allerhand Manufaktur-Waaren, als: Regenschirme, Orleans, Biber, Merinos, Pantoffeln, Kordel, Handschuhe, Sarsenet, Nähseide, Sayett, Seife, ordinaire und Umschlagtücher ꝛc. durchs Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Thiers, Auctionator.

Ball-Anzeige.

9) In Bezug auf meine frühere Anzeige die ergebenste Nachricht, daß ich meinen diesjährigen Schlußball am 1. Februar in dem vergrößerten Salon des Herrn Völcker im Münsterschen Hofe abhalten werde. Der Anfang ist Abends 6 Uhr, und bis 10 Uhr mit den kleineren Schülern gemeinschaftlich. Ich lade zu demselben meine diesjährigen, wie auch früheren Schüler ganz ergebenst ein, mit dem Bemerken, daß die Einlaßkarten à Person zu 15 Sgr. vom 27. d. ab bei mir zu haben sind. Am 29. wird im genannten Salon eine große Tanzprobe statthaben, welche aber nur Inhabern von Einlaßkarten zu besuchen gestattet wird. Zugleich mache ich auf den nach diesem Balle neuerdings eröffnet werdenden Tanz-Cursus aufmerksam, und bitte, die noch Theil zu nehmen wünschen, sich recht bald zu melden.

Zum Ball werden keine Karten am Ballabend, um Unannehmlichkeiten vorzubeugen, mehr ausgegeben.

Goeßling, Lehrer der Tanzkunst.

10) Mittwoch den 28. Januar XIII. Abends halb 7 Uhr Comitee im Gerbauletschen Saale.

Der engere Ausschuß.

11) Meine von vielen Aerzten, unter anderen vom Königl. Geh. Rath, Professor Dr. Harleß in Bonn empfohlenen Brust-Caramellen sind stets vorräthig in der Niederlage für Münster und Umgegend bei Herrn J. Th. Winckelsett.

Cöln. Franz Stollwerk.

12) In meinem Geschäfte wird die Stelle eines Lehrlings offen. — Eltern ꝛc., welche darauf reflectiren, wollen sich mit mir in Correspondenz setzen. — Gehörige Vorbildung und eine gute Handschrift sind nöthige Erfordernisse.

Münster den 26. Januar 1846. J. H. Deiters Buch u. Papierhandlung.

13) Jemand wünscht in der Mathematik und den damit verwandten Wissenschaften Unterricht zu geben. Das Nähere in der Expedition des Merkurs.

14) Ein Färber-Geselle, der gut im Drucken erfahren ist, kann sogleich Arbeit bekommen bei C. Dierkes zu Groenlo bei Vreden.

15) Tanz-Orden sind wieder vorräthig bei M. Löwenstein.

16) Ganz frische Zwoller Bückinge bei F. A. Rolinck.

Geburts-Anzeige.

17) Die glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Mädchen zeigt ergebenst an

Trier den 16. Januar 1846. Herold, O.-L.-G.-Assessor.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Fräul. Dolby aus London. Wiedenbrück, Auditeur aus Magdeburg. Ostermann, Assessor aus Dortmund. Micheelsen, Partikulier aus Christiania. Münder aus Bremen, A. Möllmann a. New-York, Th. Liebich aus Cassel, Gottschold aus Triest, Buchsieb aus Wesel, F. Ringen aus Aschaffenburg, Schütte aus Amsterdam, Droysen aus Chemnitz, Buff aus Bremen, M. Pfister aus Hamburg, Schneider aus Leipzig, Boulanger aus Augsburg, Dorrink aus Bremen, Staats aus Ravensburg, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) A. Behren mit Familie, Partikulier aus Hamburg. Imhof, Kaufm. aus Creuznach.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) E. Wentzel, königl. Baumeister aus Berlin. P. Wolff aus Elberfeld, Fessel aus Bremen, Kluyser aus Zaandam, Scholten aus Uerdingen, F Ad. Becher aus Elberfeld, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Dietz aus Elberfeld, Smend aus Lengerich, Roß aus Schüttorf, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Niemöller aus Gütersloh, Kuckes aus Crefeld, Bockmühl aus Schwelm, Kaufleute.

Marktpreise zu Münster,
im Januar 1846
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
24.	3	15	—	2	17	6	1	20	—	2	—	—	1	3	—	1	5	—

Theater-Anzeige.

Mittwoch: Zum Benefiz des Herrn Walter „Die Entführung aus dem Serail."